

Wiesbadener Tagblatt



Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 229.

Samstag den 1. October

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner unverändert täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der Abonnementspreis beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche bei der Aufgabe zur unveränderten Eindrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. October l. J. beginnende 4. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel.

Bekanntmachung.

Montag den 3. October Nachmittags 3 Uhr sollen auf dem Chausseehause bei Wiesbaden verschiedene abgängige Fenster an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. September 1870.

191

Königliche Kreis-Bauinspektion.

Versteigerung in Königlichen Forsten.

Am Mittwoch den 5. October c., Vormittags 10 Uhr anfangend, soll die diesjährige Kastanien-Erbsenz in den Distrikten Fasanerie, Bleidenstadtertopf, am Platter Pfad und auf der Plantage in den Linden öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Gleichzeitig sollen 475 Stück kieferne Reifig-Wellen im Distrikt Himmelswies — am Platter Pfad — versteigert werden.

Zusammenkunft auf der Fasanerie.

Fasanerie, den 29. September 1870.

Der Königliche Oberförster.
v. Wicleben.

244

Bekanntmachung.

Montag den 3. October Vormittags 10 Uhr wird die diesjährige Kastanien-Erbsenz aus der städtischen Plantage an der Platter Chaussee, am Jbsleiner Weg und am Neroberg in der Plantage an der Platter Chaussee öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 30. September 1870. Der Bürgermeister.
Sana.

Höhere Bürgerschule und Vorbereitungsschule.

Anfang des Winterhalbjahres Dienstag den 4. October Vormittags 9 Uhr.

Aufnahmeprüfung in die höhere Bürgerschule Montag den 3. October Vormittags 8 Uhr.

Rektor Polack.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königlicher Hospital-Commission soll die Lieferung der Milch für die diesseitige Anstalt pro 1871, im Durchschnitt 12 bis 15 Maas täglich betragend, im Submissionswege vergeben werden. Hierzu Lusttragende werden ersucht, ihre Forderung per Maas in Silbergroschen und Pfennigen verschlossen unter der Adresse der Königlichen Hospital-Commission bis zum 7. October

l. J. einzusenden und liegen die Bedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 22. September 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Rippelius.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. October l. J. wird nach Bestimmung Königlicher Hospital-Commission auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Benigstfordernden vergeben:

10½ Uhr Morgens die Lieferung des Bettstrohes pro 1871,
11 " " von 8 Klafter buchen Scheit-

holz und von 300 Stück buchen Pländerwellen, wozu Steiglustige eingeladen werden.

Wiesbaden, den 22. September 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Rippelius.

Die Lieferung von 100 Malter Kohlen, Zettschrot l. Qualität, soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

Eventuelle Bewerber um diese Lieferung wollen sich unter Angabe des Preises pro Malter bis zum 8. October incl. schriftlich an den Unterzeichneten wenden.

Wiesbaden, den 30. September 1870.

Der Vorsitzende des evangelischen Kirchenvorstandes.
A. Dhlz.

4769

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Samstag den 1. October l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden:

ein Kanape, ein runder Tisch, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine Kommode und ein Wagen.

Wiesbaden, 30. September 1870. Der Gerichts-Executor.
Köbel.

333

Notizen.

Heute Samstag den 1. October, Mittags 12 Uhr: Versteigerung der Erbsenz an den Rimbacher Gemeinde-Kastanienbäumen, an Ort und Stelle. (S. Tgl. 227.)

Friedrichstraße 8, Hinterhaus, werden Herrn- und Damen-Kleider gereinigt und ausgebeßert.

4593

Den Empfang seiner Herbst und Winterstoffen, sowie eine reiche Auswahl fertiger Anzüge, Paletots und Schlafrocke beehrt sich anzuzeigen

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen 24,
Wiesbaden.

364

Das **Cigarren-, Tabak- und Bliqueur-Geschäft** von Moritz Wallenfels habe ich käuflich übernommen und führe dasselbe vom 1. October c. an in dem Hause **Tannusstraße 23** weiter.

Meinen bisherigen Kunden, sowie allen übrigen geehrten Consumenten gebe ich die Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch gute, preiswürdige Waare einen Jeden zufrieden zu stellen.

Carl Köhler,

4789 bisher Geschäftsführer bei Moritz Wallenfels.

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne von heute an

Webergasse 22 zwei Stiegen hoch.

4813

G. Linck, Privatlehrer.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein **Schmiede-Geschäft** nicht mehr Faulbrunnenstraße 6, sondern in meinem Hause **Helenenstraße 5.**

Daniel Napp, Schmiedemeister. 4816

Leichenbitter **Hartmann** wohnt von heute an Ellenbogen-gasse 6. 4758

Gesangunterricht

ertheilt

Th. Hauptner, Kgl. Musikdirector u. Gesanglehrer,
Helenenstrasse 20. 118

Un docteur en droit de la faculté de Paris desiro donner des leçons de langue française. S'adresser à Mr. **Léon,**
Mühlgasse 11. 4579

Die Hälfte von zwei nebeneinander liegenden Vorderstgen in der **Parterreloge Nr. 7** ist abzugeben Schwalbacherstraße 2 o. 4700

$\frac{1}{4}$ **Sperstz** wird abgegeben. Näh. Exp. 4661

Die Hälfte eines **Sperstzes** wird abgegeben. Näheres Tannusstraße 16 Parterre. 4544

Die Hälfte eines **Sperstzes** abzugeben Marktstraße 27. 4217

Gesucht von zwei nebeneinander liegenden **Sperstzen** je ein Drittel. Näh. Friedrichstraße 10 im 3. Stod. 2685

Die Hälfte eines Vorderstges **2r Rangloge** wird abgegeben. Näheres Expedition. 4574

Guter **Klavierunterricht** wird billig von einer geübten Klavierspielerin ertheilt. Näheres Expedition. 4751

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend **Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, Kleider, alte Metalle, gebrauchte Defen u. s. f.** zu den höchsten Preisen angelauft. 4716

Ein sehr geräumiges **Geschäftsbaus,** bester Lage, mit zwei Räden, gut rentirend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann.** 326

Römerberg 26, Hinterhaus, sind **Zwetschen** zu haben. 4062

Gothaer Schinken.

ganz und abgeloht im Ausschnitt, sowie **Gothaer Cervelatwürfte** sind angekommen bei **Hermann Rühl,**

4788

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und Vanillen-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorrätzig bei 12079

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Guten **Weißwein** per Flasche 24 fr.,

Ober-Engelheimer Rothen per Flasche 30 fr. ohne Glas empfiehlt **Wilh. Dietz, Langgasse 31.** 3792

Mainzerstraße 16. **Rothweinverkauf.** Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 1. Qual. per $\frac{1}{4}$ Liter 1 fl.,

Azmannshäuser

Azmannshäuser 68r Domänen-Wein per $\frac{1}{4}$ Liter 1 fl. 12 fr.,

in Gebinden von 10 Maas an billiger. 4773

Sammelfleisch erster Qualität ist zu haben Goldgasse 13. 4802

Römerberg 7 sind **Zwetschen** per Hundert 3 fr. zu h. 4768

Metzgergasse 25 sind **Raninchen** zu haben. 4547

Eine neue Garnitur **Vollsternmöbel** zu verk. Schulgasse 5. 4812

Roth- und Rothbirnen sind zu haben Neugasse 2 bei 4515 **H. Weygandt.**

Röderstraße 19 sind **Tafel- u. Rothbirnen,** sowie **Äpfel und Kartoffeln** zu verkaufen. 4535

Metzgergasse 29 sind gepflückte **Wiesenbirnen** zu 10 fr. und gefallene zu 6 fr. per Kumpf zu haben. 4383

Friedrichstraße 9 sind gepflückte **Äpfel** zu verkaufen. 4730

Beste **Wiesenbirnen** per Kpf. 10 fr. Marktstraße 28. 4734

Gute **Wiesenbirnen** per Kumpf 10 fr. sind zu haben Ecke der Schachtstraße und des Römerbergs bei L. Roth. 4699

Steingasse 8 sind gute **Rothbirnen** zu verkaufen. 4677

Herrnmühlgasse 4 sind **Äpfel u. Birnen** zu haben. 4618

Süßer **Äpfelwein** ist zu haben Herrnmühlgasse 4. 4618

Schönes **Saatkorn** wird abgegeben Nerostraße 21. 4590

Schöne **Birnen,** gepflückte und gelesene, sind zu verkaufen Wellstraße 25; auch sind daselbst einige **Äpfelweinsässer** zu verkaufen. 4803

Gepflückte **Wiesenbirnen** per Kumpf 10 fr. Römerberg 14.

Steingasse 25 bei Küfer **Post** sind alle Gattungen **Wässer** zu verkaufen. 3914

Ein **Herd** mit Schiß und eine **Pumpe** sind zu verkaufen Friedrichstraße 28. 4686

Ein gut erhaltenes **Wasserkarndchen** ist zu verkaufen Kranzplatz 11. 4747

Eine gebrauchte, noch gut erhaltene **Badewanne** zu verkaufen. Näheres Expedition. 4752

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei 239 **G. Löw, Marktstraße 28.**

Wiesbadener freiwilliges Sanitäts-Corps.

Abth. II.

Aus den an die Unterzeichneten gelangten Nachrichten d. d. Sedan und Mouzon ist ersichtlich, daß in Folge der tatsächlichen und materiellen Unterstützung, die unser nach dem Kriegsschauplatz abgegangenes freiwilliges Sanitäts-Corps bei der Einrichtung eines großen Lazarethes im letztgenannten Orte an den Tag gelegt hat, die vorrätigen Baarmittel vollständig erschöpft sind.

Zur Ermöglichung einer fortgesetzten segensreichen Wirksamkeit des Corps, wozu in erster Linie die Einrichtung eines weiteren Lazarethes in der unmittelbaren Nähe von Paris zu rechnen ist, erscheint die Beschaffung von Geldmitteln dringend notwendig und erlauben sich deshalb die Unterzeichneten nochmals an die schon so glänzend bewährte Opferwilligkeit ihrer Mitbürger zu appelliren und um weitere Beiträge für jenen humanen Zweck dringend zu bitten.

Ueber die Verwendung der eingehenden Gelder behalten wir uns spätere Berichterstattung vor.

Wiesbaden, den 29. September 1870.

Carl Epik, Cassirer.

Frau Red.-Rath **Zeit. F. W. Rabeier. F. Räßberger. A. Hartmann. C. A. Freitag. C. Büble. Expedition der Mittelrh. Zeitung. Expedition des Rhein. Kurier. Expedition des Tagblatts.**

4787

Zur Winteraison

empfehl das

Schuhwaarenlager von F. Herzog, Langgasse 14:

Doppelsehliche Herrn-Zug- und Schaststiefeln von 5 fl. an,
Herrn-Filzschuhe von 1 fl. an,
Damen-Filzschuhe von 48 fr. an,
Damen-Ridstiefeln mit Lackspitzen von 3 fl. 30 fr. an,
Kinder-Filzschuhe von 36 fr. an,
Kinderleberstiefeln von 20 fr. an,
Herrn-, Damen- und Kinder-Gummüberschuhe rc.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 4761

Ruhrkohlen.

Bis nächsten Donnerstag trifft ein Schiff beste grobe Ruhrkohlen für mich ein. Vorläufigen Bestellungen steht unter Zusage billiger und reeller Bedienung bestens entgegen.

4757

K. Beckel jun., Schachtstraße 7.

Zwei Stück **Fenster** mit Jalousieläden à Stück 6' 5" hoch, 3' 8" breit, 2 Stück ditto à 3' 1" hoch, 2' 9" breit, 2 Stück Fenster 7' 3" hoch, 3' 8" breit, 2 Glashären à 7' 8" hoch, 3' 5" breit mit Oberlicht, ein Glasverschlag 7' hoch, 5' 4" breit, alles in gutem Zustande, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 4572

Eine Garnitur rothseidene **Damastmöbel**, Sopha, 2 Fauteils und 4 Demi-Fauteils, ist Wegzugs halber sehr billig abzugeben Sonnenbergerstraße 16. 4438

Zwei neue, noch nicht überzogene **Mahagoni-Volsteressel**, sehr schön geschnitten, sind billig zu verkaufen bei 4701

Wilh. Noss, Rheinstraße 21 im Hinterh. 1.

Zwei ausbaumene, polirte **Bettstellen** mit Sprungfedern- und Rosshaar-Matrazen, ein Kaumig, eine Waschkommode und ein Nachttisch mit Marmorplatten, sowie ein Spiegel sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 4693

Friedrichstraße 30 bei **Chr. Bücher** sind 14 neue **Zuckfässer**, 7 neue Stückfässer, eine Parthie weingrüner zwei, eine und 1/2 Ohm haltende Fässer zu verkaufen. 4568

Mehrere **Einmachfässer**, ein Orhoftaß und ein starkes Zieharruchen zu verkaufen Mühlgasse 4 im Hinterhaus. 4725

Zum Storchneß.

Von heute Abend ab:

Wiener Bier

in früher Sendung.

4798

Restauration Schön, Helenenstraße 18.

Heute: **Leberflös und Sauerkraut.**

4797

Gasthaus zur weissen Taube,

Neugasse.

Von heute an süßer **Apfelwein** per Schoppen 3 fr. 4807

Bierstadt.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet im **Gasthaus zum Bären Flügelmusik** statt, wobei ein gutes Glas Wein, süßer und rauscher Apfelwein, sowie ländliche Speisen verabreicht werden. Es ladet ergebenst ein

Ph. Rieser Wwe. 4796

Holländischen Tabak

der Firma **Genr. Oldenkott, H. Boon und Comp.** das Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt

Carl Köhler, Taunusstraße 23. 4790

Chocolade, Cacao und Cacoigna

von **Gebr. de Giorgi, Frankfurt a. M.,**

„ **Walter Beyer, Hanau,**

„ **Louis Frères & Cie., Bordeaux,**

empfehl

Hermann Rühl,

4192

Ede der Rhein- und Moritzstraße.

Oelfarben und Fussbodenlack

in verschiedenen Nuancen, zum Anstrich fertig, empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von

Ed. Weygandt. 4786

Militär-Artikel

zu den billigsten Preisen,

als: **Unterhosen, Unterjaden, Strümpfe, Hemden** von **Flanell u. Baumwolltuch, Leibbinden, Shawles, Taschentücher**; für **Verwundete** warme **Jaden und Schuhe**; ferner billige **Strickwolle** zum Anfertigen von **Soden** empfiehlt

Philipp Sulzer,

4763

Langgasse 13, gegenüber der Post.

A. Weber, Kunst- und Handelsgärtner, verlängerte Unterhalten von Gärten.

Erdbeerpflanzen in den vorzüglichsten Sorten sind bei demselben zu den billigsten Preisen vorrätig. 4800

Annonce.

Tüchtige **Abonnentensammler** auf gebiegene Zeitschriften für hiesige Stadt werden gesucht. Näheres Expedition. 4788

Alle **Bugarbeiten** werden in und außer dem Hause angenommen und geschmackvoll und billig besorgt. Näheres Kirchgasse 35 im Laden. 4783

Seegras

ist angekommen bei

F. C. Nathan. 4782

Ein großer, gelber **Porzellanofen** zu verl. Konigenplatz 3. 4678

Dankfagung.

Für die in Folge des Aufrufs vom 15. d. Wts. für unsere von hier ausmarschirten und vor dem Feinde stehenden braven Truppen eingegangenen vielen Spenden sagen wir den edlen Gebern unseren besten Dank.

Der bedeutenden Kosten halber unterlassen wir es, die reichen Gaben im Einzelnen zu quittiren und erlauben uns lediglich auf die im Rathhause zur Einsicht offen liegende Liste ergebenst zu verweisen.

Ueber das Eintreffen der Sachen bei den Truppen wird öffentlich berichtet werden.

Zugleich erledigen wir uns gerne des Auftrags des an seinen Wunden leider noch darniederliegenden Commandeurs des Pessischen Jüßler-Regiments No. 80, Herrn Obersten von Colomb, auch dessen herzlichsten Dank für die seinem Regimente zu Theil gewordene Fürsorge auszusprechen.

Wiesbaden, den 29. September 1870. **Das Comité.**

Obst-Versteigerung.

Montag den 3. October Nachmittags 3 Uhr wird **das bisher in dem Schulgebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Louiseplatz ausgetheilte Obst** gegen gleich baare Zahlung versteigert. Die Abgabe des Obstes erfolgt sogleich. Da die Einnahme aus dieser Versteigerung ebenwohl für die **Pflege der Verwundeten und im Felde Erkrankten, sowie zur Unterstützung der Familien ausgerückter Landwehrmänner, Reservisten und im Felde Gefallener** verwendet wird und überdies die angestellten Sammlungen die schönsten und besten Obstsorten in großer Zahl enthalten, so glauben wir hoffen zu dürfen, daß sich recht viele Steigliebhaber einfinden werden.

4740 **Das Ausstellungs-Comité.**

Versteigerung.

Montag den 3. October Nachmittags 4 Uhr sollen auf dem Turnplatz in der Lehrstraße ein Schwebbaum und ein alter Schwingel öffentlich versteigert werden.

17 **Der Vorstand des Turnvereins.**

Wein- und Liqueur-Versteigerung.

Mittwoch den 5. October d. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Saalbau Schirmer dahier

250 Flaschen Rothwein,
320 " weißen Rheinwein,
95 " Cognac,
110 " Rum

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Proben werden bei der Versteigerung verabreicht.

310 **C. Leyendecker & Cie.** 4766

Dr. med. Seyberth

wohnt vom 1. October an

Friedrichstraße No. 34.

Ich wohne jetzt **Moritzstraße 8** zwei Stiegen hoch.

Bertha Schaun,

4776 Klavier- und Gesanglehrerin.

Lammfleisch per Pf. 14 kr. zu haben Steingasse 23. 4795

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns unsere

Leih-Bibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache
15500 Bände

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der Literatur werden nach wie vor sofort und öfters in mehreren Exemplaren aufgenommen und wir auch ferner uns bemühen, speciellen Wünschen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

untere Webergasse, im Badhaus zum Stern. 115

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Allen meinen Freunden und Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich meine **Wirthschaft zur Stadt Frankfurt**, obere Webergasse 37, unterm Heutigen an Herrn **Adam Diesner** abgetreten habe und danke zugleich für das mir in so reichem Maße seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen mit der Bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Wiesbaden, den 1. October 1870.

Jonas Kimmel Wwe.

Auf Obiges bezugnehmend, mache ich hiermit einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. October an die **Wirthschaft zur Stadt Frankfurt** übernommen habe und wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich beehrenden Gäste durch gute Getränke und Speisen in jeder Beziehung zufrieden zu stellen und zeichne hochachtungsvoll

Adam Diesner. 4377

Kastanien

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Paulbrunnenstraße.

empfiehlt
4509

In der Restauration Schachtstraße 18 fortwährend gutes **Mittagessen** zu 12 kr., Abendessen zu 8 kr., sowie ein ausgezeichnetes 1/2 Schoppen Wein zu 6 kr. und Mainger-Acienbier zu haben. 4350

Vorzüglichen **Weineßig** zum Einmachen, Gemisch rein, empfehlen unter Garantie der Haltbarkeit

Schneider & Prinz, Adolphshöhe. 3329

Spannan heute Abend 7 Uhr in den 3 Königen. 4179

Kursaal zu Wiesbaden.

Montag den 3. October 1870,

Abends präcis 7 1/2 Uhr:

Dilettanten-Concert

zum Besten der Hinterbliebenen der im Felde stehenden Soldaten des Stadt- und Landkreises Wiesbaden.

unter Mitwirkung der Kur-Kapelle unter Leitung des Herrn Kéler Béla.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Rossini. Ouverture aus der Oper „Wilhelm Tell“.
2. a) Methfessel. „Beim Abendläuten“ (Männer-Doppelquartette.
b) Witt. „Die Thräne“
3. Arndt. „Vaterlandslied“, gesprochen von Fräulein Emma Wagner.
4. C. M. v. Weber. Arie aus der Oper „Freischütz“ („Und ob die Wolke sich verhülle“), gesungen von Fräulein Elise Birkenbach.
5. V. E. Becker. „Der todte Soldat“, Lied, gesungen von Herrn Dr. H. J. Mäckler.
6. Thalberg. „Hugenotten-Fantasie“ für Piano, vorgetragen von Fräulein Louise Weber.
7. Verdi. Arie aus der Oper „Ernani“ („Ernani, Ernani incolami“), gesungen von Frau Josefine Wörner.

Zweite Abtheilung.

1. Kéler Béla. „Tempelweihe“, Fest-Ouverture.
2. Abt. „Rheinlied“, gesungen von Herrn Wilh. Poths.
3. Ferd. Freiligrath. „Barbarossa's erstes Erwachen“, gesprochen von Fräulein Clara Knanor.
4. Krug. Fantasie für Piano über Motive der beiden Volkslieder „Die Wacht am Rhein“ und „Heil Dir im Siegerkranz“, vorgetragen von dem 11-jährigen Fräulein Emily Tate aus London.
5. a) C. Kreutzer. „Dir möcht' ich diese Männer-Lieder weih'n“, Doppel-Quartette.
b) Zöllner. „In Vaterlandes weiten Gauen“
6. a) „Bayerisches Volkslied“ von Klesheim, gesungen von Frau Josefine Wörner.
b) A. Müller. „Itraumi nit recht“ Lied in österreich. Mundart,

Der Flügel ist aus dem Magazin des Hrn. A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze 1 Thlr., nichtreservirte Plätze 17 Sgr., Gallerie 10 Sgr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Concertabend an der Kasse. 369

Nervenleidende

Beiderlei Geschlechts finden aufrichtige ärztliche Belehrungen und bewährte Heilmittel in der vortrefflichen Schrift des Dr. Johnson. Dieselbe ist betitelt: **Ärztlicher Rathgeber für Nerven-Leidende** oder aufrichtige Belehrungen für alle Diejenigen, welche an Nervenschwäche, Hysterie, Hypochondrie, Kolik, Kopfschmerzen, Krämpfe, Sicht, Menstruationsbeschwerden u. dgl. leiden. Nebst den zuverlässigsten Heilmitteln. Preis 27 fr. Zu haben in Wiesbaden namentlich bei

Rodrian & Röhr,

3 vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.

Einladung.

Alle Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde, die sich für den erbaulichen Gottesdienst in der neuen Synagoge interessieren, werden zu einer Versammlung auf Samstag den 1. October Abends 7 1/2 Uhr in die „Stadt Coblenz“ eingeladen. Da sehr wichtige Besprechungen vorgenommen werden, ist es wünschenswerth, wenn sich Viele betheiligen.

4760

Mehrere Gemeindemitglieder.

Blindenanstalt zu Wiesbaden.

Wir bezeugen mit bestem Danke, von E. B. vier Kuchen, und von Frau Kimmel einen Korb voll Birnen erhalten zu haben. Da der Anstalt in früheren Jahren von den Herrn Defonomen vielfache Vorräthe an Kartoffeln, Obst u. dgl. zugegangen sind, hoffen wir auch für den kommenden Winter in der Anschaffung der nothwendigen Vorräthe bei denselben Unterstützung zu finden. Solche Gaben sind uns um so willkommener, als in der gegenwärtigen Zeit Geschenke an Geld u. dgl. nur wenig eingeht, die zahlreichen blinden Kinder aber bezüglich der Verpflegung darunter nicht leiden dürfen.

Wiesbaden, den 30. September 1870.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.

14

Sartorius.

Für die in dem Versorgungshause für alte Leute aufgenommenen Verwundeten sind weiter eingegangen: Von Frau Twining 50 Gulden, was mit dem herzlichsten Danke bezeugt wird.

Zur Entgegennahme weiterer Gaben erklärt sich gerne bereit Für den Verwaltungsrath.

108

Der Vorsitzende: Giebeler.

Tanz-Unterricht.

Da ich meinen Unterricht Dienstag den 4. October Abends 8 Uhr im Saale zum Schwalbacher Hof beginne, so bitte ich freundlichst Diejenigen, welche sich noch betheiligen wollen, bei Fr. Häuser, Goldgasse, sich zu unterzeichnen.

2821

L. Häuser, Tanzlehrer.

Prima Schmelzbutter

3691

empfehl't A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Neuen Bamberger Meerrettig

empfehl't Julius Prätorius, Kirchgasse 26. 4347

Süße Milch

ist in der Milchhandlung Steingasse 21 von heute an per Maas zu 10 fr. zu haben und wird auf Bestellung an's Haus geliefert. 4754

Eine fast neue Wiege ist billig zu verkaufen Adlersstraße 29 im ersten Stod. 463.

Ein Neufundländer Hund

ächter Race, 2 Jahre alt, im zoologischen Garten in Göttingen angelauft, ist Abreise halber billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Webergasse 1 im Friseurladen. 4767

Zu verkaufen:

Eine **Bürgerhaken-Uniform** nebst Büchse, Hirschfänger und Pulverhorn, eine Doppelpistole mit Büchsenflinten-Läusen, eine Kinderbettstelle, ein Schaafkopf, ein Kinderwägelchen, sowie 3 Lachtauben. Näheres Expedition. 4753

Rohlenaße kann unentgeltlich abgefahren werden Blumenstraße 7. 4451

Langgasse 21 werden **Rohrstühle** gestochen u. aufpolirt. 3788

Wir gratuliren dem **Friß W.** . . . zu seinem heutigen Geburtstage recht herzlich! 4781

Sämmtliche Bergbewohner.

Herzliche Gratulation dem blonden **Julchen**, Platterstraße 3, zum heutigen Wiegenfeste. Ein stiller Verehrer. 3783

Ein braunseidener **Sonnenschirm** wurde am Freitag Morgen von der Rheinstraße 15 bis in die Bahnhofstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Röderstraße 18. 4785

Ein grüneisernes **Arbeitsbäschchen** mit Inhalt wurde am Donnerstag Abend von der Langgasse bis in die Beltrichstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. 4750

Ein armer Bursche verlor gestern Morgen von der Platterstraße bis zur schönen Aussicht ein **Portemonnaie** mit circa 6 Thlr. Man bittet dringend um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. 4808

Ein Mädchen, welches mit dem Maschinennähen sehr vertraut, sucht auf einzelne Tage oder dauernde Beschäftigung. N. E. 4538

Ein ordentliches Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Römerberg 8. 3942

Wilhelmstraße 8 Zimmer Nr. 4 wird sofort eine Aufwärterin gesucht. 4084

Ein Monatmädchen kann Stelle erhalten. Näheres Ellenbogengasse 8 im zweiten Stock. 3447

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung bei einer Herrschaft auf unbestimmte Zeit. Näh. Exped. 4756

Eine erste Arbeiterin (Putzmacherin) wird auf gleich in ein Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 4771

Eine perfekte Büglerin f. Beschäftigung. N. Römerberg 14. 4794

Eine ordentliche Monatfrau wird gesucht. Näh. Langgasse 41 im Laden. 4805

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf gleich oder später gesucht. Näheres Expedition. 3685

Ein anständiges Frauenzimmer, welches alle feine Handarbeiten versteht, sowie auch fristren kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Wilhelmstraße 6. 4589

Ein braves, reinliches Mädchen wird gesucht. N. Exp. 4704

Familienbund, Faulbrunnenstraße 7.

Herrschaften können gutes Dienstpersional erhalten, sowie gutes Dienstpersional Stellen erhalten kann. 4697

Ein älterer leidender Herr sucht eine gebildete Dame von angenehmem Aeußern zur Pflege und Führung der Wirthschaft. Adressen unter A. B. C. wolle man bei der Expedition d. Bl. abgeben. 4659

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle als feineres Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Kirchgasse 5. 4560

Eine anständige Wittwe sucht Stelle, hier oder auswärts, als Haushälterin, Kinderwärterin oder perfekte Köchin. Näheres Goldgasse 16 im Laden. 4447

Eine perfekte Köchin, welche sich der Hausarbeit unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Dieselbe besitzt die besten Zeugnisse. Näheres obere Webergasse 40 zwei Stiegen rechts. 4558

Ein solides, gefestetes Kindermädchen wird gesucht Webergasse 10. 4755

Ein gebildetes Mädchen, in allen feinen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näh. in der Expedition. 4544

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Fr. Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhause. 4778

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Stettinstraße 10a im 2. Stock. 4777

Ein Fräulein sucht eine Stelle zur Pflege und Gesellschaft einer kränklichen oder alten Dame, verbunden mit Führung der Haushaltung oder speciell zur Pflege. Dieselbe war 7 Jahre Diakonissin und 14 Jahre in obigen Eigenschaften thätig. Näheres Expedition. 4774

Eine gut empfohlene Köchin, welche der englischen, französischen und russischen Küche vorstehen kann, sucht Stelle; auch versteht dieselbe die Führung einer ganzen Haushaltung. Näh. Marktstraße 13 bei Herrn Bontheiller im Laden. 4801

Gesucht auf gleich ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen. Näheres Mauergasse 6 im zweiten Stock. 4804

Eine junge, gebildete Wittwe aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Haushälterin oder zu einer einzelnen Dame, auch zu größeren Kindern. Näh. Exped. 4806

Ein im Nähen und Bügeln erfahrenes Mädchen findet Jahresstelle in einem hiesigen Hotel. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4791

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in einer Küche oder als Mädchen allein. Näh. Schmalbacherstraße 9a. 4811

Glasergeselle (Stückarbeiter) gesucht bei J. Christ in Mainz. 173

Schreinerlehrling gesucht von Heise, Mauergasse 23. 4681

Ein braver Junge wird als Ausläufer gesucht von Georg Mädel. 4410

Lüchtige Säckler

und chirurgische Instrumentenmacher-Gehilfen finden dauernde Beschäftigung.

Er. Dröll in Mannheim.

Ein Fuhrknecht wird gesucht von G. D. Sinnenköhl. 4621

Ein Lehrling gesucht von

Schreiner Frey, Dohheimerstraße 26. 2337

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen. Näheres Ellenbogengasse 8. 3447

Ein Hausknecht (unverheiratet) gesucht, welcher Landarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Viebrücher Chaussee, Landhaus vor der Adolfsböhe. 4374

Ein gewandter Junge wird in eine Wirthschaft gesucht. Näh. bei der Exped. 4807

7-8000 Gulden

werden gegen doppelte Sicherheit und gute Zinsen zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 4165

Eine sehr gute Hypothek von 7000 fl., welche auch ratenweise gezahlt werden können, ist zu cediren. Näh. Exped. 4622

Logis-Vermietungen.

Dogheimerstraße ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage, Südseite) von 5 Zimmern und Zugehör, sowie auch Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Exped. 4688

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage auf den ersten October zu vermieten. Näheres Parterre. 698

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Küche u., im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 4554

Elisabethenstraße 6

ist eine fein ausmöblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 10140

Faulbrunnenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3256
Faulbrunnenstraße 5 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4731

Friedrichstraße 4 im Seitenbau ist ein Stübchen mit Bett und Ofen zu vermieten. 4206

Grünweg 2 (Ecke der Gartenstraße)

ist die unmöblirte Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. 243

Helenenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer, sowie eine möblirte Mansarde an einen jungen Mann zu vermieten. 4419

Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1082

Hirschgraben 12 eine Stiege hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4557

Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Kanggasse 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3631

Kanggasse 36

sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3424

Lehrstraße 1 sind 2 Zimmer und Küche nebst Zugehör zu vermieten; auch kann daselbst ein reinl. Arbeiter Logis erh. 4778

Mainzerstraße ist eine möblirte Bel-Etage ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exped. 3528

Mühlgasse 9, oberer Stock, ist ein einfach möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 4762

Nerostraße 26 ist eine vollständige Wohnung auf 1. November zu vermieten. 4602

Nicolassstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Parterre. 3849

Nömerberg 21 ist ein Stübchen zu vermieten. 4770

Sonnenbergerstraße 9

ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör mit oder ohne Möbel abzugeben. 4095

Schwalbacherstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 3273

Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, für sich abgeschlossene Wohnung, auf 1. October zu vermieten. 3921

Stiftstraße 7 sind für das Winterhalbjahr zwei freundliche, unmöblirte Parterre-Zimmer per Monat 12 fl. zu vermieten. 4483

Taunusstraße 23 ist ein freundliches, unmöblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 4759

Al. Webergasse 9 sind 2 gut möblirte Zimmer mit 2 Betten und Koft oder Mitgebrauch der Küche billig zu verm. 4645

Webergasse 22 ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 4400

Obere Webergasse 45 im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 4765

Obere Webergasse 54 ist ein Laden mit Wohnung, Keller u. auf 1. Januar 1871 zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3352

In meinem neuerbauten Hause, Adolphsallee 17, ist der erste, zweite und dritte Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. Georg Franz Fischer. 3736

In der Nähe der Turhalle ist ein gesundes, gut möbl. Zimmer zu 12 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 4569

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln (à 7 oder 8 fl.) zu vermieten. Näh. Exped. 4109

Zu Hof Weisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

Zwei sehr schöne Zimmer möblirt mit Koft monatlich zu 30 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 2888

Einzelne Zimmer u. kleine Wohnungen

in einer Villa in schönster Lage zu vermieten. Näheres bei Optiker Röttig, Colonnade. 4764

Eine heizbare Dachkammer zu vermieten. Näh. Exped. 4779

Wohnungs-Vermietungen.

Elegant möblirte Landhäuser, wie auch größere und kleinere möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind sofort billig zu vermieten durch die Agentur von

J. Baumann, Marktplatz 8. 326

Eine große Auswahl schöner unmöblirter Wohnungen werden nachgewiesen durch die Agentur von

J. Baumann, Marktplatz 8. 326

Ein Laden ist sogleich zu vermieten Michaelsberg 5. 4784

Ein Laden

ist sogleich mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4316

Ein geräumiger Keller ist zu vermieten. Näh. Exped. 4809

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die Anzeige von dem gestern Nachmittag 4 Uhr erfolgten Ableben unseres geliebten Kindes, **Anna Spitz**, und bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 30. September 1870.

F. Spitz.

Amalie Spitz, geb. Ma hr.

4810

Dankagung.

Für die uns vielseitig bewiesene Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer unvergesslichen Gattin, Mutter und Schwester,

Louise Koch, geb. Arnold,

sowie Denjenigen, welche dieselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, namentlich den hiesigen Theater-Mitgliedern für ihren schönen Grabgesang unsern tiefgefühlten Dank.

4793

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gymnasien können Kost und Logis erhalten Wellstrasse 21, Parterre. 4772

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Hochstrasse 16. 4775

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 24. September bis 1. October 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Mäster (160 Pfd.) Weizen 6 Egr. — Sgr. — Pfg. = 10 fl. 30 kr.,
1 Mäster (100 Pfd.) Gerst 2 Egr. 16 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 26 kr.,
1 Centner Stroh — Egr. 28 Sgr. — 1 fl. 38 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Egr. 22 Egr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 40 fl. — kr., fette Ochsen zweite Qualität, per Egr. 21 Egr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 38 fl. — kr., fette Schweine per Pfund 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr., fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Kälber per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr.

III. Victualienmarkt.

1 Mäster (200 Pfd.) Kartoffeln 1 Egr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 3 fl. — kr.,
1 Pfd. Butter 10 Egr. 10 Pfg. = 38 kr., 25 St. Eier 14 Egr. 8 Pfg. = 1 fl. 50 kr.,
100 St. Gänse 2 Egr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 kr., 100 Gänse 1 Egr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Egr. 3 Egr. 10 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 50 kr., Gurken per Egr. — Sgr. 8 Pfg. = 1 kr., Blumenkohl per St. 4 Egr. 7 Pfg. = 16 kr., Bohnen per Centner 3 Egr. 4 Sgr. 3 Pfg. = fl. 5. 30., weisse Rüben per Pfund 7 Pfg. = 2 kr., gelbe Rüben per Pfund — Sgr. 10 Pfg. = 3 kr., Rothkraut per Stück 4 Egr. — Pfg. = 14 kr., Weiskraut 2 Egr. 5 Pfg. = 8 kr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 kr., Wirsing per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 kr., Kopfsalat per St. 3 Pfg. = 1 kr., Preiselbeeren 4 Egr. 7 Pfg. = 16 kr., Trauben per Pfund 2 Egr. 9 Pfg. = 8 kr., Zwetschen per 100 Stück 1 Egr. 2 Pfg. = 4 kr., eine Gans 1 Thaler 12 Egr. 10 Pfg. = 2 fl. 80 kr., eine Ente 24 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 24 kr., 1 Hahn 13 Egr. 9 Pfg. = 48 kr., 1 Huhn 14 Egr. 10 Pfg. = fl. 52 kr., eine Taube 4 Egr. — Pfg. = 14 kr., ein Feldhuhn 10 Egr. 2 Pfg. = 36 kr., ein Hase 25 Egr. 9 Pfg. = 1 fl. 30 kr., Kal per Pfund 12 Egr. 10 Pfg. = 45 kr., Hecht per Pfund 11 Egr. 5 Pfg. = 40 kr., Backfische per Pfund 2 Egr. 8 Pfg. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 3 Pfg. = 8 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 kr., Weiskbrod, a. ein Wasserweck 3/4 Pfg. = 1 kr., b. ein Mühlbrod 3/4 Pfg. = 1 kr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mäster oder 140 Pfd. 11 Thaler 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 kr., im Detail 12 Egr. — Sgr. — Pfg. = 21 fl. — kr., Vorrath 2. Qual. per Mäster oder 140 Pfd. 10 Egr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 kr., im Detail 11 Egr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 kr., gew. Weizenmehl per Mäster oder 140 Pfd. 10 Egr. — Sgr. = 17 fl. 80 kr., im Detail 10 Egr. 20 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 40 kr., Roggenmehl per Mäster oder 140 Pfd. 8 Egr. — Sgr. = 14 fl. — kr., im Detail 8 Egr. 10 Sgr. = 14 fl. 85 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 28 kr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., dergleichen zweite Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schafffleisch 4 Sgr. = 14 kr., Speck 9 Sgr. 4 Pfg. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Vorrath 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Rierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 6 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Seibfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr.

Wiesbaden, den 1. October 1870.

Das Accise-Ämt.
Harbt.

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Durch Herrn Bürgermeister Lang von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Kronprinzessin 1000 Thlr. zur Vereinstasse erhalten zu haben, be-
scheinet
Hr. Anner.

Evangelische Kirche.

16. Sonntag nach Trinitatis.
Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohly.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pr. Ziemendorf.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.
Donnerstag den 6. October Nachm. 4 Uhr: Besuche in der Hauptkirche.
Ertrag der Collette für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Katholische Kirche.

Rosenkranzfest.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 Uhr und 11 Uhr; Frühgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Bruderschaft: vom unbefleckten Herzen Mariä.
Täglich sind heil. Messen um 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Donnerstag 6 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salse und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostrasse 21a.

Am 16. Sonntage n. Trin. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst.
Donnerstag den 6. October Nachm. 4 Uhr: Bibelstunde. Hr. Hein.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 2. October Vorm. 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Pred. Hiert.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstrasse 17.

Samstag Abend 6 Uhr und Sonntag Morgen 10 Uhr keine Kapelle.

English Church Service, Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 2. bis 9. October.

Sonntag den 2.: Robert und Bertram. Dienstag den 4.: Laubfels.
Mittwoch den 5.: Figaro's Hochzeit. Donnerstag den 6.: Egmont. Freitag den 7.: Jünglinge.
Sonntag den 9.: Lohengrin.

Wainz, 30. September (Fruchtmarkt). Da die Oekonomen durch Feldarbeit und Kornsaen sehr beschäftigt sind, war der Markt wenig besahren und waren die Preise wenig verändert. 200 Pfd. Weizen 13 fl. bis 15 fl., 120 Pfd. Korn 10 fl. 20 kr. bis 10 fl. 40 kr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. 30 kr. bis 9 fl. Im Großhandel Weizen 14 1/2 fl., Korn für in die Gegend nach Saarbrücken gekauft zu 12 fl.

Frankfurt, 29. September. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der Klasse der 155. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 18321 10,000 fl., Nr. 15791 5000 fl., Nr. 22124 und 945 je 1000 fl., Nr. 17868, 6514, 7558, 15226, 17883, 11492, 15432 und 42 je 800 fl.

Frankfurt, 29. September. Auf dem heutigen Viehmarkt waren angetrieben: 120 Ochsen, 110 Kühe u. Kinder, 100 Kälber und 150 Hammel.

Die Preise bestanden:

	1. Qual. per Egr.	2. Qual.	35 fl. per Egr.
Ochsen	37 1/2	35	30
Kühe und Kinder	35	32	28
Kälber	32	28 1/2	25
Hammel	28 1/2	25	22

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 [29. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Puits).	297.00	296.88	297.51	297.13
Thermometer (Reaumur).	4.4	18.0	8.2	10.20
Dunstspannung (Bar. Puits).	2.72	8.64	3.57	3.31
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91.5	49.7	86.9	73.03
Windrichtung.	N.O.	O.	O.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstrasse 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Obst-Ausstellung täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr im Schul-Gebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Pöhlchenplatz.
Heute Samstag den 1. October.

Auffahrt zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. „Ritter und Sohn“. Schauspiel in 3 Acten und 2 Abtheilungen von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Sonntag den 2. October.

Auffahrt zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert.
Frankfurt, 29. September 1870.

Gold-Course.	Wassel-Course.
Böhen 9 fl. 42 — 44 kr.	Amsterdam 100 1/2 % d. n. G.
Holl. 10 fl. — 54 — 56	Wien 104 1/2 % d.
20 Franc. — 28 — 30	Edin 104 1/2 % d.
Russ. Imperiales 9 — 43 — 45	Hamburg 87 1/2 % d.
Preuss. Friedrichs 9 — 56 — 58	Leipzig 104 1/2 % d.
Ducaten 5 — 32 — 34	London 115 1/2 % d.
Engl. Sovereigns 11 — 51 — 55	Paris —
Preuss. Cassenscheine 1 — 44 1/2 — 45	Wien 95 1/2 % d. 95 G.
Dollars in Gold 2 — 25 — 27	Wien 95 1/2 % d.

(Hierbei 1 Beilage.)

Kreis'sche

4399

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben.

Anfang des Wintersemesters Samstag den 1. October.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

4585

von Agnes Maclea,

Parikstraße, Villa No. 8.

Beginn des Wintersemesters: Dienstag den 4. October.

Unterrichts- & Erziehungsanstalt für Mädchen

von Cl. Wirtzfeld.

Beginn des Wintersemesters am 5. October Morgens 9 Uhr.
Anmeldungen werden erbeten im Locale der Anstalt, Schwal-
bacherstraße 19. 4260

Heilgymnastische Anstalt.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß meine Anstalt von Morgens
9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet ist.

4601 Ph. Schleucher, Friedrichstraße 6.

Tanz-Unterricht.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß in der
ersten Hälfte des Monats October mein Unterricht
wieder beginnen wird und sind die geehrten Herrschaften, welche
sich daran zu betheiligen gesonnen sind, freundlichst gebeten, die
Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen zu lassen.
Wiesbaden, im September 1870.

4203

Otto Dornewass,
große Burgstraße 8 zweite Etage.

Tanz-Unterricht.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß der erste Cours
meines Unterrichts Montag den 3. October d. J. beginnt.
Die geehrten Herrschaften, welche sich an dem Unterrichte zu
betheiligen wünschen, wolle ihre Anmeldungen baldmöglichst bei
mir in meiner Wohnung oder bei Herrn Chr. Schmidt,
Wegergasse 3, machen.

Wiesbaden, im September 1870.

4625

Ph. Schmidt, Dogheimerstraße 27a.

Haarlemer Blumenwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tacetten u. in den besten Sorten
empfehle billigst A. Wahler, Samenhandlung, Wegergasse 12.

Arbeits-Hosen, Westen, Hemden, Kitteln u. Knaben- Höschen und Jäckchen sehr billig bei

257

G. Burkhard, Michelsberg 16.

An- und Verkauf

von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stidereien, Porto-
späse's u. Ellenbogengasse 11. Gerhard. 292

Ankauf

von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern
bei Fr. Sanker, Goldgasse 21. 246

Papp-Cartons

in allen Größen billigst bei
Ph. Sulzer, Vangasse 13. 3761

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:

Flügel-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 401

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an Tanztränzchen.

1732

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,
wazu freundlichst einladet

J. Klarmann. 130

„Zum Römersaal“

(Dogheimerstraße 9).

Sonntag den 2. October c. und jeden folgenden Sonntag:

Tanz-Musik.

Ergebenst J. Becker. 4211

Sonnenberg. Jeden Sonntag: Flügelmusik mit
Begleitung. P. Wüst. 4250

Wirthschafts-Eröffnung.

Hiermit zeige einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß
ich unter dem Heutigen eine

Wein- & Bierwirthschaft mit Restauration,

Helenenstraße 18,

eröffnet habe und bitte unter Zusicherung reeller Bedienung um
geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 25. September 1870.

4440

H. L. Schön, Helenenstraße 18.



in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Römisch-irische Bäder,

Dietenmühle,

303

Mittwoch und Samstag.

Wanzen-Tod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen
mit Brut auf immer. Preis per Flasche 18 kr.

Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei

352

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Obstaussstellung in Wiesbaden

im Schulgebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Louisenplaz
vom 22. September bis einschließlich 2. October täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 12 kr., höhere Beträge werden mit Dank angenommen.

Die ganze Einnahme ist für die Pflege der im Felde Verwundeten oder Erkrankten, sowie zur Unterstützung der Familien ausgerückter Landwehrmänner, Reservisten und im Felde Gefallener bestimmt.

4129

Vom 29. September an befindet sich mein Geschäfts-Local
Kirchgasse 17 (Ecke der Friedrichstraße).

Ph. Göbel, Weinhandlung.

4600

Tapeten, Rouleaux & Wachstuche

empfehlst

Chr. Louis Häuser, Kirchgasse 31.

4523

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 2. October, Vormittags von 7 bis 12 Uhr ist der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Von 12—2 Uhr bleibt der Garten für Jedermann geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

Die Taunus-Eisenbahn gewährt mit den auf den betr. Stationen zu ersehenden Zügen mit Ausnahme der Schnellzüge ermäßigte Fahrpreise.

41

Frankfurt a. M., Liebfrauenberg 24.

Reiche Auswahl in Tapeten und Borduren, sowie Fenster-Rouleaux von den feinsten bis zu den billigsten. Zurückgesetzt bedeutend unter den Einkaufspreis eine Parthie Reste, sowie Velourtapeten.

F. W. Pfähler,

Rothenagel'sche Fabrik und Handlung.

409



Decimalwaagen unter Garantie.

1	2	3	5	8	10	Centner Tragkraft.
10	14	15	24	28	30	Gulden.

Moritz Weil jun., Frankfurt a. M.,

Seilerstraße No. 2.

210

Keltern und Aepfelmühlen

besten Construction liefert billigst
2260

W. Gall, Dohheimerstraße.

Buchene Holzkohlen

sind fortwährend zu haben bei
4725

A. Brandseheid, Mühlgasse 4.

Blumenzwiebel-Gläser

empfehlst

Chr. Wolff, Hoflieferant. 4364

W. Avleny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,
empfehlst sein Lager in Strohh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen,
Tabourets u. c. unter Garantie zu festen Preisen.

4039

Alle Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre mich einem geschätzten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich hier, **Wellrigstraße 1**, eine

Buch- & Colportagehandlung

gegründet und heute eröffnet habe.

Ich empfehle mich zur prompten und billigsten Besorgung aller erschienenen oder noch erscheinenden buchhändlerischen Artikel, insbesondere zur pünktlichen Lieferung aller periodisch erscheinenden Werken, wie gediegenen Zeitschriften, Journale &c.

Geneigten Bestellungen entgegengehend,

zeichnet hochachtungsvoll

Georg Häbinger,

Buch- und Colportagehandlung,

Wellrigstraße 1.

Wiesbaden, den 20. September 1870.

4000

Musverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung verkaufe meinen sämtlichen Waarenvorrath, bestehend in:

Kurzwaaren, Besatz- und Putzartikel, Strickgarne in Wolle, Halbwolle und Baumwolle, Shirlings- und Futterstoffe, Gestickte Damenkragen, Manchetten, Chemisetten, Blousen, Hüben, Rockarmaturen und Rüschen &c., Corsetten und Crinolinen, Damen- und Kinderstrümpfe, Jacken, Kaputzen, Brustwärmer, Kragen, Stäuben &c., Herren-Socken, Jacken, Hosen, Hemden, Kragen, Servietten, Halsbinden und Slippe, Glace-, Sommer- und Winterhandschuhe, Möbeldecken und Schoner, Kautschuck-Kämme, Haarreife und Schmucksachen zum Einkaufspreis.

2945 **M. Forelt,** Kirchhofsgasse 2.

Wollene Artikel,

als: Gesundheitshemden und -Jaden von 2 fl. an, Unterhosen und Socken von 24 kr. an, Strümpfe, Leibbinden, Handschuhe und alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden äußerst billig verkauft

Ellenbogengasse 10.

Ganz besonders mache aufmerksam auf **wollene Jaden**, für Militärs sehr zu empfehlen, von 1 fl. an. 3931

Terneaux-Wolle,

extra prima Qualität, in schwarz und weiß à 6 kr., in farbig à 7 kr., in ächt hochroth à 8 kr. das Loth, im Viertel-Pfund billiger, **Castor-** und **Moos-Wolle** ebenfalls billigt, empfiehlt in neuer Waare

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 3412

Feine **Verband-Baumwolle** und **Watte**, sowie **Mull** und **Gaze** billigt bei

382 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gammelfleisch, nicht Schafffleisch, per Pfund 16 kr. ist zu haben obere Webergasse 48 bei Metzger **J. Seewald.** 3706

Mein Bureau befindet sich Emserstraße 20.

4248 **Thönges, Obergerichtsanwalt.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Wellrigstraße 17.**

4630

H. Schwank, Kaminfeger.

Herrn-Heiden, gute Qualität, 1 fl. 18 kr., wollene Wämme für Männer und Frauen 1 fl., für Knaben 48 kr., Herrn-Soden 18 kr., gestricke wollene Herrn- und Frauen-Strümpfe 36 kr., wollene Kinder-Ringelstrümpfe 15 kr., Kinder-Stiefeln 12 kr., Frauen-Pantoffeln 36 kr., Corsetten 36 kr., Mechanik 4 kr., wollene Kinder-Jäckchen 30 kr., Hosenträger von 9 kr. an, seidene Herrn-Binden 12 kr., Herrn-Lächer 24 kr., Zahnbürsten 6 kr., Reis- und Frisier-Kämme 3 und 6 kr., Strickwolle 3 kr., Terneauxwolle prima Qualität das gewogene Loth 6 kr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 257

Leibbinden, wollene Strümpfe und Socken, sehr billig, sind wieder vorrätig.

4042

W. Hack, Häfnergasse 10.

Strickwolle

in verschiedenen Qualitäten und Farben empfiehlt in hübscher Auswahl

4667

W. Henzeroth, Kranzplatz 1.

Flanellhemden, wollene Unterjaden, Hosen, Strümpfe, Soden, Unterröcke und warme Schuhe billigt bei

382

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Schuh-Lager von Fr. Ballhaus,

33 Webergasse 33,

empfehle schöne, felleberne **Damenstiefeln** mit fünfzähliger Seiden-Elastique zu 4 fl. 48 kr. 3672

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfjägemühle stehen jetzt wieder mehrere **Reitern** und **Reiselmühlen** zur gest. Benützung bereit und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gest. einige Tage vorher machen zu wollen. **W. Gall.** 2086

Steinkohlenasche und Rehricht

wird unentgeltlich aus dem oberen Stadttheile (Platterstraße &c.) abgefahren. Näheres Expedition. 4653

Für ein **Einspänner-Fuhrwerk** sucht man Beschäftigung im Fahren von Schutt, Kies, Sand, Kohlen &c. Näheres in der Expedition. 4654

Kirchhofsgasse 6

ist ein verglaster **Thortwegabschluß** mit Oberlicht, 11' hoch und 6 1/2' breit, zu verkaufen. 4038

4 Mauritiusplatz 4

sind Kommoden, Schränke, Tische, Rohr- u. Strohstühle, Kanapes, Bettstellen (Kiebaumene und tannene), Stroh- und Baldhaarmatratzen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, alles neu und äußerst billig zu verkaufen bei **Fr. Haberstock.** 4595

Auszüge

2970

werden unter Garantie übernommen und pünktlich besorgt durch **Friedrich Wintermeyer,** Häfnergasse 3.

H. Wenz

bittet diejenigen Herrschaften, welche ihren **Bedarf an Eis** noch nach dem Abonnements-schluß (30. September) wünschen, solches bei dem Ueberbringer gefälligst aufgeben zu wollen. 4655
Im Abonnement ohne Preis-Ausschlag.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,
Webergasse 5.

307

Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher,
Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., Assmannshäuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr. und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr., Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und 1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr., Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., Jamaica-Rum 1 fl. und 1 fl. 45 kr. 4295
C. J. Drese,
Kranzplatz 10.

Spirituen.

1842r Schloß-Deurburger-Kornbranntwein aus der Gräflich v. Münster'schen Brennerei Alfenbed (Hannover), Schweizer-Alpen-Früher-Bitter von C. Eduard Meyer in Stuttgart, ächten Nordhäuser- u. Berliner-Getreide-Rümmel, Jamaica-Rum, Cognac und diverse französische Liqueure werden, um damit zu räumen, billig abgegeben bei 4738
H. Schünemann, Schulgasse 2.

Feldbriefpostmäßig verpackten **Fleischextract** empfiehlt **A. Schirg,** Schillerplatz 2. 4320

Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 2714

Wein-Verkauf

per Schoppen 6 fr. in Mosbach bei **A. Eschbacher** „zur Stadt Wiesbaden“. 4378

Ächten französischen Rothwein von Ebray freres in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

2091 **H. Külpp,** große Burgstraße 8.

Cigarren

empfehle in ausgezeichneter, abgelagerter Waare zu 1, 1½, 2, 3 fr. und höher per Stück, im Ristchen entsprechend billiger.

Wirthe und Wiederverkäufer mache besonders auf eine ausgezeichnete Cigarre zu 11½ und 16 fl. per Mille aufmerksam. 3688
Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand,
sowie alle Feuergeräthschaften

empfehle in großer Auswahl
2265 **Wilh. Weygandt,** Langgasse 20 neben dem Adler.

Das Holz- und Baumaterialien-Geschäft

von

August Wolff in Diebrich a. Rh.

empfehle sein reichhaltiges Lager in Bauholz, Borden, Latten, sowie in Sandstein-Waaren zur gef. Abnahme bei äußerst billigen Preisen.

Lagerplatz auf dem Markt in Diebrich und am Rheine oberhalb der Adolphshütte. 4252

Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen

stets in frischer und bester Qualität zu beziehen. 4353
Ellenbogengasse 15. **G. D. Linnenkohl,** Nerostraße 48.

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direkt vom Schiff an der Ofenbach bezogen werden. 4644

Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

Ein Bauplatz (Helmstraße), ca. 29 Ruthen groß mit genehmigtem Bauplan, ist sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4570

Ländliche Besikung.

Eine Stunde von Wiesbaden entfernt ist eine ländliche Besikung, bestehend in einem schönen Herrschaftshaus, mit Oekonomie-Gebäuden und großen Kellerräumen, Garten und ca. 30 Morgen Land, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder unmöblirt zu vermieten. Dieselbe eignet sich eben so sehr zu einem freundlichen und gesunden Landaufenthalt als zu mancher industriellen Benutzung. Franco-Offerten unter Nr. 3336 befördert die Expedition d. Bl. 3336

Die **Villa** des Hrn. Feldmarschalllieutenants H. v. Ziemlitz, Gartenstraße 12, ist zu verkaufen oder möblirt zu vermieten. Bei der Villa befindet sich Stallung für 5 Pferde. Näheres in der Expedition. 3113

Das **Haus** Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder möblirt ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. bei der Exped. 3111

Sargmagazin Neugasse No. 20.

160

Sargmagazin Nerostraße 34.

27

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei 8535
Fr. Lechhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Hochstätte 28

227

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenpreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Reihhaustaxator W. Hack wohnt Sämergasse 10. 291

Reihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14. Hinterhaus. 290